

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Ausschussdienst und Stenographischer Dienst

N i e d e r s c h r i f t

Finanzausschuss

16. Sitzung

am Donnerstag, dem 28. September 2000, 13:30 Uhr
im Sitzungszimmer 136 des Landtages

Anwesende Abgeordnete

Ursula Kähler (SPD)

Vorsitzende

Holger Astrup (SPD)

Wolfgang Fuß (SPD)

Renate Gröpel (SPD)

Birgit Herdejürgen (SPD)

in Vertretung von Günter Neugebauer

Hans-Jörn Arp (CDU)

Reinhard Sager (CDU)

Berndt Steincke (CDU)

Rainer Wiegard (CDU)

Günther Hildebrand (F.D.P.)

in Vertretung von Wolfgang Kubicki

Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Weitere Abgeordnete

Thomas Stritzl (CDU)

Fehlende Abgeordnete

Günter Neugebauer (SPD)

Wolfgang Kubicki (F.D.P.)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Entwurf einer Beschlussempfehlung über die Voten zu den Bemerkungen 2000 des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein mit Bericht zur Landeshaushaltsrechnung 1998	4
Umdruck 15/292 hierzu: Umdruck 15/305	
2. Verschiedenes	5

Die Vorsitzende, Abg. Kähler, eröffnet die Sitzung um 13:30 Uhr und stellt die **Beschlussfähigkeit** des Ausschusses fest. Die **Tagesordnung** wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

**Entwurf einer Beschlussempfehlung über die Voten zu den Bemerkungen
2000 des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein mit Bericht zur Landes-
haushaltsrechnung 1998**

Umdruck 15/292

hierzu: Umdruck 15/305

Mit den Stimmen aller Fraktionen stimmt der Ausschuss dem von der Arbeitsgruppe „Haushaltsprüfung“ erarbeiteten Entwurf der Voten, Umdruck 15/292, unter Einschluss des Änderungsvorschlags von CDU und F.D.P. zu Textziffer 22, Umdruck 15/305, zu.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Verschiedenes

- a) Die Vorsitzende, Abg. Kähler, teilt mit, dass Minister Möller wegen anderweitiger terminlicher Verpflichtungen gehindert sei, an der für Donnerstag, den 5. Oktober 2000, vorgesehenen Sitzung des Finanzausschusses teilzunehmen, in der die **Einzelpläne 05 und 11** auf der Tagesordnung stehen, und schlägt vor, diesen Termin ausfallen zu lassen und stattdessen die Beratung für **Freitag, den 13. Oktober 2000**, der ohnehin als Reservetermin vorgesehen sei, vorzusehen - der Ausschuss ist damit einverstanden.
- b) Die Vorsitzende teilt mit, der **Verband für Schiffbau und Meerestechnik** habe gebeten, dem Finanzausschuss zum Thema Werfthilfeprogramm die Situation und das Anliegen des Verbandes vortragen zu dürfen, und schlägt als Termin dafür **Dienstag, den 14. November 2000, 18:30 Uhr**, vor. - Der Ausschuss ist damit einverstanden.
- c) Die Vorsitzende merkt an, die Arbeitsgruppe „Haushaltsprüfung“ sei in einer als „**VS-Vertraulich**“ klassifizierten Sitzung in großen Zügen von Staatssekretär Jöhnk informiert worden. Die Presse habe Informationen „insbesondere auf den Fluren der CDU“ zum Anlass für Mutmaßungen genommen, ein Vorgang, der Sie als Vorsitzende des Finanzausschusses zu „mahnenden Worten“ - auch für die Zukunft - veranlasse. Im Übrigen gelte - so betont die Vorsitzende - die Unschuldsvermutung für jede Person, so lange das Gegenteil nicht nachgewiesen sei.
- Abg. Sager führt aus, alle Abgeordneten seien von den Presseveröffentlichungen überrascht worden. Er lege Wert darauf festzuhalten, dass nicht in einer einzigen Pressemeldung davon die Rede sei, dass die Informationen auf den Fluren der CDU gegeben worden seien.
- Abg. Fuß betont, dass die SPD-Fraktion von der öffentlichen Diskussion außerordentlich betroffen gewesen sei.
- d) St Döring nimmt Bezug auf die in der 14. Sitzung des Finanzausschusses gestellten Fragen zur **Unterbringung der GMSH** im Sartori-Speicher und unterrichtet den Ausschuss über Einzelheiten, insbesondere über die Kosten einer alternativen Unterbringung.

Die Vorsitzende, Abg. Kähler, schließt die Sitzung um 13:50 Uhr.

gez. Ursula Kähler

Vorsitzende

gez. Rüdiger Breitkopf

Geschäfts- und Protokollführer